

COSI-NEWSLETTER

Aktuelles über pfandbesicherte Zertifikate



03 > EDITORIAL

// Ein Jahr COSI-Produkte

04 > FUNKTIONSWEISE VON COSI-PRODUKTEN

// Die Abwicklung der Pfandbesicherung auf einen Blick

04 > DER VERWERTUNGSFALL BEI COSI-PRODUKTEN

// Gegenparteirisiko verschiedener Anlageinstrumente

05 > ENTWICKLUNG SEIT MAI 2010

// Der tägliche Umsatz in CHF

06 > INTERVIEW MIT ERIC WASESCHA

// Geschäftsführer des Schweizerischen Verbands für Strukturierte Produkte (SVSP)

08 > WELCHE BASISWERTE UND STRUKTUREN SIND GEFRAGT?

// COSI-Produkte nach Kategorie

08 > DIE ZUSAMMENSETZUNG DES PFANDS

// Zusammensetzung des Collateral

09 > DIE TOP-COSI-PRODUKTE

// Die Top-Produkte in der Übersicht

10 > COSI-NEWS

// Die wichtigsten Neuerungen

11 > DAS COSI-GÜTESIEGEL

// Ein Pfand für Sicherheit

Ein Jahr COSI – Happy Birthday!

Am 29.09.2009 wurde das erste pfandbesicherte Produkt lanciert. In den letzten zwölf Monaten hat sich das neue Segment stetig weiterentwickelt und mit Neuerungen und ansprechenden Zahlen aufgewartet.

Nach einem Jahr COSI haben die Anleger die Möglichkeit, zwischen knapp 600 pfandbesicherten Produkten auszuwählen – dies übertrifft sogar die Erwartungen unseres Interviewpartners. Das investierte Volumen in COSI-Produkte knackte erstmals die Milliardengrenze. Das Segment wartet zudem mit zahlreichen Neuerungen auf. So können heute beispielsweise pfandbesicherte Strukturierte Produkte direkt an einer anderen Börse sekundär kotiert werden. Auch bezüglich Laufzeit und Handelswährungen hat sich das Segment weiterentwickelt, lesen Sie mehr dazu unter COSI-News auf Seite 10.

Eric Wasescha, Geschäftsführer des Schweizerischen Verbands für Strukturierte Produkte (SVSP) sieht die Entwicklung des COSI-Segments als erfolgsversprechend, wie er uns im Interview auf Seite 06 erklärt: «COSI wird sich als solide Angebotsvariante etablieren, die einen festen Platz im Portfoliomanagement von Anlegern einnehmen wird, die betreffend Emittentenrisiko maximale Sicherheit haben möchten.»

Passend zum Geburtstag wurde das COSI-Segment mit einem eigenen Gütesiegel ausgestattet. Dieses vereinfacht die Kennzeichnung von pfandbesicherten Produkten und umfasst die hinter dem Segment stehenden Qualitäten. Dieses Gütesiegel dürfte den Anlegern die Produktauswahl weiter vereinfachen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre!

Ihre COSI-Newsletter-Redaktion

Funktionsweise von COSI-Produkten

Der Anleger, der in Strukturierte Produkte investiert, trägt ein Ausfallrisiko, das von der Bonität des entsprechenden Emittenten abhängt. Bei Insolvenz eines Emittenten droht dem Anleger daher der Totalverlust. Um dieses Risiko zu vermindern, hinterlegt der Emittent für jedes pfandbesicherte Produkt ausgewählte Sicherheiten wie Obligationen, Cash oder Aktien. Die Sicherheiten werden in ein Konto von SIX Swiss Exchange bei SIX SIS gebucht. Diese Besicherung muss während der gesamten Laufzeit des Produkts erhalten werden. Eine teilweise Besicherung ist nicht möglich, es muss immer der gesamte Wert eines neuemittierten Strukturierten Produkts entsprechend hinterlegt werden.

Der Verwertungsfall bei COSI-Produkten

Bei Eintritt bestimmter Ereignisse werden die hinterlegten Sicherheiten verwertet, das heisst zum Marktwert verkauft und anteilmässig an die Anleger ausbezahlt. Ein solcher Fall kann eintreten, wenn beispielsweise ein Emittent die geforderten Sicherheiten nicht rechtzeitig oder nur mangelhaft leisten kann. Zum Verwertungsfall kommt es ebenfalls, wenn der Emittent bei Verfall des Produkts Zahlungs- oder Lieferschwierigkeiten haben sollte. Ist ein Verwertungsfall eingetreten, stellt SIX Swiss Exchange die aktuellen Werte sämtlicher pfandbesicherten Produkte des entsprechenden Emittenten fest. Jedem Anleger steht maximal ein Anspruch auf denjenigen

Anteil am Verwertungserlös zu, der dem aktuellen Wert seines pfandbesicherten Produkts entspricht. Übersteigt der aktuelle Wert des Produkts den Verkaufserlös des Pfands, wird anteilmässig zurückbezahlt. Die Rückzahlung erfolgt auch bei Produkten in anderen Handelswährungen immer in Schweizer Franken.

Entwicklung seit Mai 2010

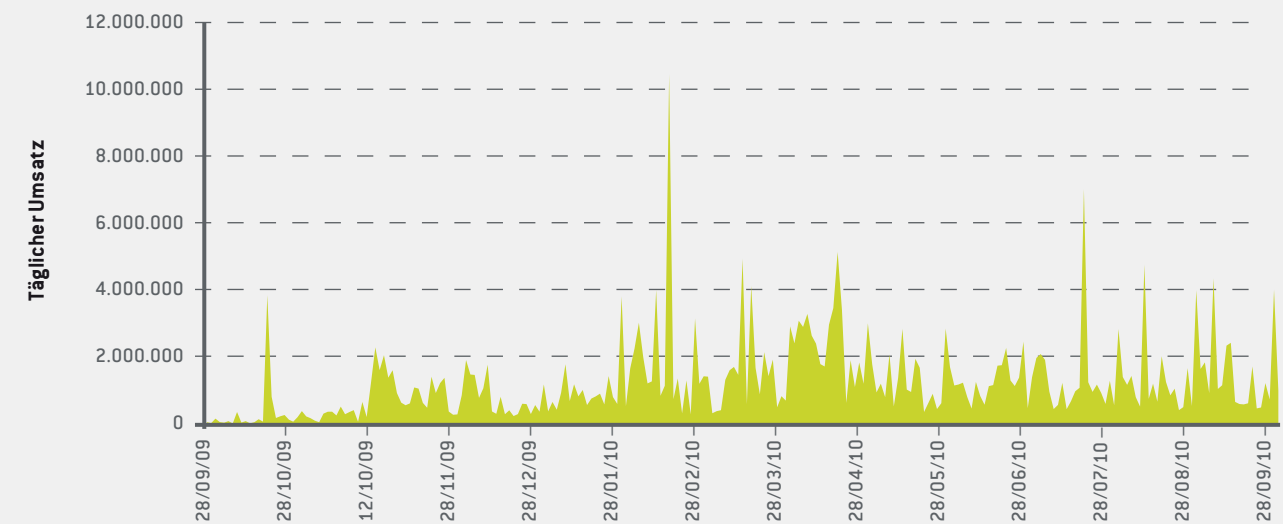
Seit Mai diesen Jahres ist die Zahl der pfandbesicherten Zertifikate auf knapp 600 gestiegen, und das ausstehende

Volumen knackte erstmals die Milliardengrenze und stieg bis Ende September auf über 1,355 Mrd. Schweizer Franken. Die täglichen Handelsumsätze haben – mit den üblichen Hoch- und Tiefpunkten – ein ansprechendes Niveau erreicht. Grundsätzlich lässt sich beobachten, dass in Monaten hoher Emissionstätigkeit vor allem renditeoptimierende Produkte stark zunehmen. Dies war vor allem nach der Sommerpause zu beobachten. Zudem sind im September die ersten einjährigen Produkte verfallen, was mit einer regen Emissionstätigkeit einherging.

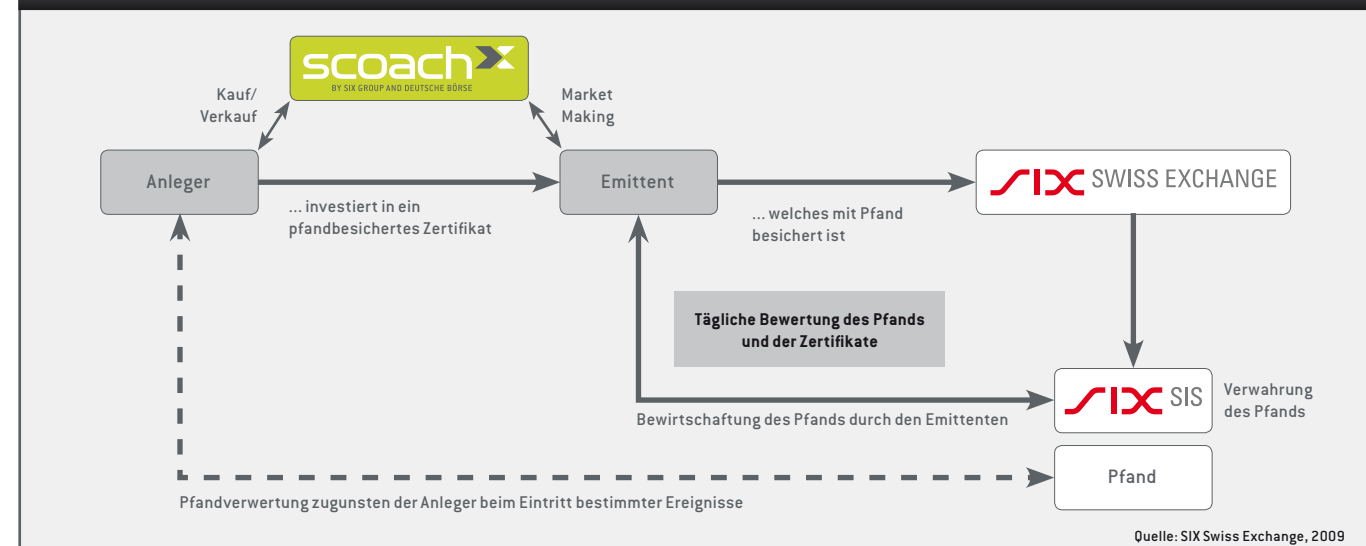
Gegenparteirisiko verschiedener Anlageinstrumente		
Instrumente	Gegenparteirisiko	Besicherung
Obligation	Ja	Keine
Strukturierte Produkte	Ja	Keine
Pfandbesicherte resp. COSI-Produkte	Sehr gering	Besichert
Swap-basierte ETFs und ETSFs	Ja, für höchstens 10 % des Fondsvermögens	Nein
Swap-basierte und besicherte ETFs	Ja, für höchstens 10 % des Fondsvermögens	Übersicherung des 10-prozentigen Verlustpotentials
Voll replizierende ETFs	Nein	Unnötig
Anlagefonds	Nein	Unnötig

Quelle: Derivative Partners Media AG

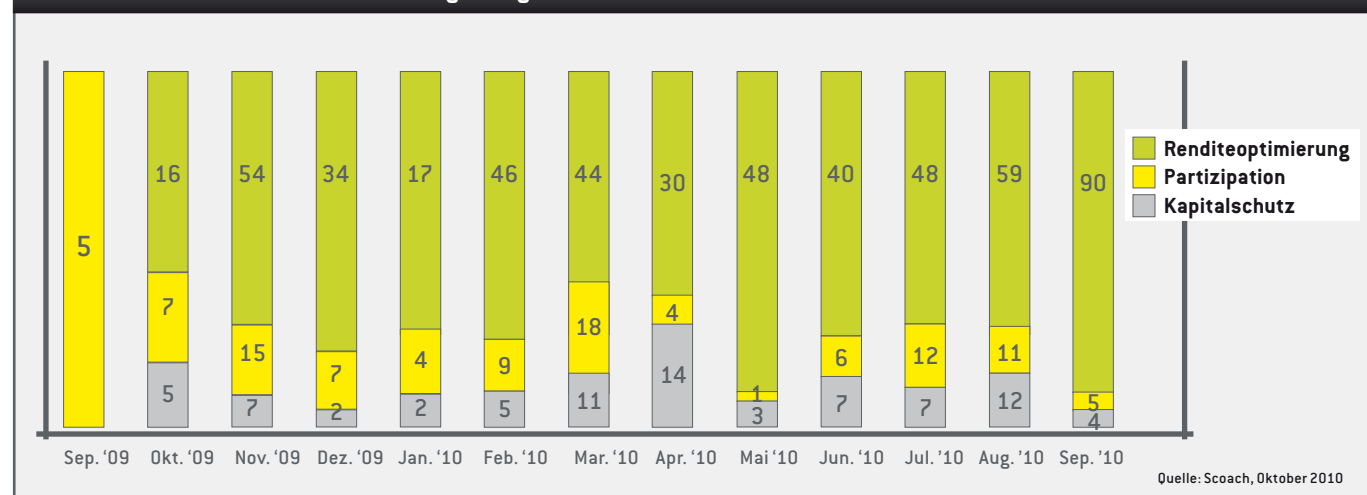
Täglicher Umsatz von COSI-Produkten in CHF



Die Abwicklung der Pfandbesicherung auf einen Blick



Emission von COSI-Produkten nach Anlagekategorie





Eric Wasescha, CEO & Gründer von Derivative Partners und Geschäftsführer des Schweizerischen Verbands für Strukturierte Produkte SVSP

Eric Wasescha, Jahrgang 1973, ist Gründer, Hauptaktionär und CEO der Derivative Partners Holding AG und nebenamtlicher Geschäftsführer des Schweizerischen Verbands für Strukturierte Produkte SVSP. Er startete seine berufliche Laufbahn bei der Bank Sarasin in den Abteilungen Fondsmarketing, Private Banking und Financial Futures & Options. Nach dem Studium an der HWV Basel erlangte er im Jahr 1999 das Diplom als Betriebsökonom. Gleich danach gründete er Derivative Partners und widmete sich ganz dem Aufbau der Firma, die heute rund 35 Personen beschäftigt und sich als führende unabhängige Informationsanbieterin im Markt einen Namen verschafft hat. Eric Wasescha initiierte 2006 die Gründung des Schweizerischen Verbands für Strukturierte Produkte mit. Seit Juni 2008 ist er zudem Mitglied des Board of Directors im europäischen Dachverband, der European Structured Investment Products Association EUSIPA.

Interview mit Eric Wasescha, Geschäftsführer des Schweizerischen Verbands für Strukturierte Produkte (SVSP) zur Entstehungsgeschichte der pfandbesicherten Zertifikate.

Beschreiben Sie die Rolle des SVSP bei der Lancierung von pfandbesicherten Zertifikaten?

EW: «Nach dem Kollaps von Lehman Brothers kam der Verband schnell zur Auffassung, dass das Thema «Emittentenrisiko» künftig viel mehr thematisiert werden wird. Um das Problem aktiv mitzugestalten und eine Lösung zu suchen, ist die Idee für pfandbesicherte Produkte aufgekommen. Wir waren sehr glücklich, dass die Idee von SIX Swiss Exchange und Scoach begrüsst und die Erarbeitung des COSI-Segments rasch an die Hand genommen wurde. Der Lead lag dabei bei SIX Swiss Exchange, die das neue Segment speditiv zur Marktreife brachte und erfolgreich eingeführt hat.»

Wieso entschloss man sich für eine Lösung mit der Börse?

Es gab ja davor bereits Finanzprodukte mit hinterlegtem Collateral?

EW: «Das ist richtig, aber die Kommunikation über die Funktionsweise solcher pfandbesicherten Vehikel war schwieriger und weniger glaubwürdig, weil sie rechtlich relativ kompliziert ist. Mit der COSI-Lösung ist dies anders, da das Pfand von einer glaubwürdigen und absolut unabhängigen Stelle, der Börse, verwaltet und verwahrt wird und diese auch für die unabhängige Festlegung der Pfandhöhe verantwortlich ist.»

Welches waren die Herausforderungen für den Verband bei der Lancierung der COSI-Zertifikate?

EW: «Wir haben versucht, unser Know-how bei der Konzeption und Entwicklung des neuen Segments einzubringen, was eine anspruchsvolle Aufgabe war. Zudem haben wir mitgeholfen, COSI als neues Segment in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Aufklärung der Investoren über die neuen Möglichkeiten mit COSI müssen langfristig betrieben werden, denn man kann nicht erwarten, dass die Marktteilnehmer sich von alleine mit Innovationen vertraut machen. Deshalb ist es uns wichtig, dass auch künftig aktiv über die Entwicklung und die Vorteile von COSI kommuniziert wird.»

Sind Sie mit der Umsetzung des Projekts zufrieden?

EW: «Wir sind grundsätzlich sehr zufrieden, das Projekt wurde von der Börse speditiv, pragmatisch und lösungsorientiert vorangetrieben. Ich denke, der Finanzplatz Schweiz hat damit gezeigt, dass er flexibel und rasch auf neue Bedürfnisse reagieren kann.»

Wie beurteilen Sie die Entwicklung in diesem neuen Segment?

EW: «Die Entwicklung hat die Erwartungen des Verbands übertroffen. Wir können heute feststellen, dass sich COSI zu einem festen Angebotsbestandteil entwickelt hat. Es sind bereits über 500 Produkte emittiert worden, damit haben wir bei der Lancierung im Herbst 2009 nicht gerechnet!»

Zur Zeit können nur Emittenten mit Schweizer Sicherungsgeber COSI-Produkte lancieren – was bedeutet dies für den Verband?

EW: «Der Verband hat viele Mitglieder, die zur Gruppe der Auslandssemitenten zählen und setzt sich deshalb für gleichlange Spiesse zugunsten aller seiner Mitglieder ein. Es ist dem Verband ein grosses Anliegen, dass eine Lösung gefunden wird, die ausländischen Emittenten COSI ebenfalls direkt ermöglicht. Es ist uns aber bewusst, dass dies nicht ganz einfach ist, weil im Ernstfall internationales Recht bei der Pfandverwertung zur Anwendung käme. Wir begrüssen es, dass die Verantwortlichen der Börse zur Zeit vertiefte Abklärungen vornehmen und unterstützen die Evaluation nach Kräften. Es bleibt zu hoffen, dass bald eine Lösung gefunden wird, denn wir sind überzeugt, dass ausländische Emittenten dem COSI-Segment nochmals zusätzlichen Auftrieb verleihen würden.»

Wo sehen Sie das COSI-Segment in drei Jahren?

EW: «Wir sind überzeugt, dass immer mehr Anleger von den Vorteilen von COSI überzeugt werden können. Insbesondere bei den institutionellen Grossanlegern schlummert noch viel Potential, wenn es unserer Branche gelingt, COSI als echte Alternative zu anderen Anlageformen zu präsentieren. Allerdings sind wir uns auch bewusst, dass nicht alle Anleger den zusätzlichen Schutz benötigen, den die Pfandbesicherung mit COSI bietet. COSI wird sich als solide Angebotsvariante etablieren, die einen festen Platz im Portfoliomanagement von Anlegern einnehmen wird, die betreffend Emittentenrisiko maximale Sicherheit haben möchten.»

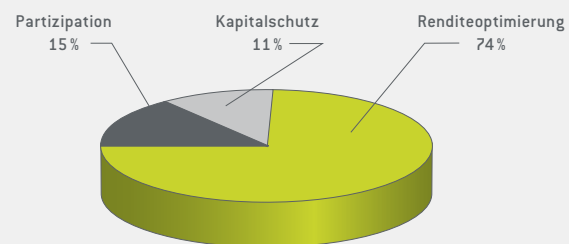
Vielen Dank für dieses Gespräch!

Welche Basiswerte und Strukturen sind gefragt?

COSI auf Schweizer Einzelwerte und Aktienkörbe auf Bluechips aus dem SMI bilden die klare Mehrheit bei der Wahl der Basiswerte. Aber auch europäische Aktien, Indizes und die Edelmetalle Gold, Silber und Platin sind bereits pfandbesichert erhältlich.

Wie bei Strukturierten Produkten ohne Pfandbesicherung bieten auch COSI verschiedene Auszahlungsprofile und Strukturen an. Klar favorisiert werden dabei die Produkte aus der Renditeoptimierungskategorie, die mit 533 über 74 % aller Produkte ausmachen. Dies widerspiegelt auch die Beliebtheit dieser weitaus grössten Kategorie bei nicht pfandbesicherten Produkten. Partizipationsprodukte machen immerhin rund 15 % aller COSI aus, Produkte mit Kapitalschutz liegen bei etwas mehr als 10 %. Bezüglich der Laufzeit von COSI-Produkten lässt sich sagen, dass einjährige Produkte – insbesondere bei den Renditeoptimierungsprodukten – bevorzugt werden. Es sind aber Laufzeiten von bis zu zehn Jahren möglich.

COSI-Produkte nach Anlage-Kategorie (in %)



Quelle: Scoach, Oktober 2010

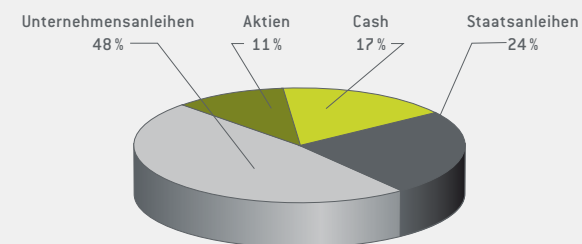
Gesamthaft wurden bis heute 533 Produkte mit Renditeoptimierungspotenzial, 104 Partizipationsprodukte und 79 Produkte mit Kapitalschutz emittiert.

Die Zusammensetzung des Pfands

Die Höhe der Besicherung richtet sich nach dem aktuellen Wert des pfandbesicherten Strukturierten Produkts. Sämtliche COSI-Produkte und die entsprechenden Sicherheiten werden täglich geprüft und das Pfand bei Bedarf angepasst: Eine Nachschusspflicht des Emittenten entsteht, wenn sich die aktuellen Werte von pfandbesicherten Produkten erhöhen oder sich der Wert der hinterlegten Sicherheiten verringert. Überschüssige Sicherheiten werden an den Emittenten zurückbezahlt. SIX Swiss Exchange ist sehr restriktiv in Bezug auf die zulässigen Sicherheiten. Obschon Anleihen einen Grossteil der hinterlegten Sicherheiten ausmachen, sind beispielsweise bestimmte Staatsobligationen aufgrund mangelnder Bonität nicht zugelassen. Für die Pfandbesicherung eines Strukturierten Produkts kommen folgende Wertschriften in Frage:

- Sicherheiten, die von der Schweizerischen Nationalbank im Rahmen von Repo-Geschäften akzeptiert werden
- Eingeschränktes Universum an Sicherheiten, die durch die Europäische Zentralbank entgegengenommen werden
- Aktien, die Bestandteil von anerkannten Aktienindizes sind, deren Aufnahmekriterien eine ausreichende Marktliquidität sicherstellen sollen
- Cash (CHF, EUR, GBP, JPY, USD)

Zusammensetzung der Sicherheiten



Quelle: SIX Swiss Exchange, Oktober 2010

Aktuell setzen sich die hinterlegten Sicherheiten hauptsächlich aus Bonds – Staats- sowie Unternehmensanleihen – und Cashpositionen zusammen.

Die Top-COSI-Produkte

Trotz der geringen Anzahl an Kapitalschutzprodukten führt diese Kategorie die Liste der umsatzstärksten Produkte klar an.

Top-Produkte					
Kategorie	Symbol	SVSP-Kategorisierung	Basiswert	ISIN-Nummer	Total Umsatz in CHF
Kapitalschutz	EFHAM	Kapitalschutz mit Coupon	ABBN / CSGN / NESN / ROG	CH0110622609	31.353.170
	EFGNR	Kapitalschutz mit Coupon	Leading Swiss Stocks	CH0106308643	17.620.621
	BCNCH	Kapitalschutz mit Coupon	International Stocks	CH0110879472	9.558.447
	BCNEU	Kapitalschutz mit Coupon	International Stocks	CH0110879480	5.210.602
	EFHPB	Kapitalschutz mit Coupon	International Stocks	CH0114883124	4.879.500
Partizipation	EFGNV	Tracker-Zertifikat	Bond Basket	CH0107029024	14.400.020
	EFGJL	Tracker-Zertifikat	Bond Basket	CH0106309146	5.354.268
	EFHRA	Outperformance-Zertifikat	Roche GS	CH0115386382	5.244.493
	VZBBX	Tracker-Zertifikat	Bond Basket	CH0105854613	5.048.537
	EFGKR	Tracker-Zertifikat	Bond Basket	CH0106308437	4.961.792
Renditeoptimierung	EFGKW	Barrier Reverse Convertible	Apple / Exxon Mobil / General Electric	CH0105604364	8.169.288
	MBNRC	Barrier Reverse Convertible	NESN / ROG / NOVN	CH0107888874	7.544.465
	EFHLW	Capped Bonus-Zertifikat	Gazprom OAO	CH0113520172	6.366.261
	EFGOE	Discount-Zertifikat	E.ON	CH0107029339	5.638.012
	EFGKU	Barrier Reverse Convertible	SLHN / RUKN / UBSN	CH0105604349	5.044.684

Quelle: Scoach, Oktober 2010

Das Spitzenreiterprodukt EFHAM bietet 100 % Kapitalschutz per Verfall und setzt sich aus den Schweizer Basiswerten ABB, Credit Suisse, Nestlé und Roche zusammen.

COSI in a nutshell

Anzahl gelisteter Produkte:	658
Anzahl Emittenten:	3
Renditeoptimierungsprodukte:	493
Partizipationsprodukte:	90
Kapitalschutzprodukte:	75
Höchstes Tagesvolumen:	7,06 Mio. CHF am 29.07.2010
Ausstehendes Volumen:	1,355 Mrd. CHF

Quelle: Scoach, 01.10.2010

Ein Jahr COSI bedeutet nicht nur stolze Zahlen und Volumen, sondern auch stete Neuerungen und Verbesserungen.

Sekundärkotierung an einer anderen Börse

Die COSI-Pfandbesicherung kann über den bestehenden Prozess mit dem Primärhandel an der Börse für Strukturierte Produkte, Scoach Schweiz, neu auch für sekundär zu kotierende Strukturierte Produkte an einer anderen Börse genutzt werden. EFG Financial Products hat zu diesem Zeitpunkt bereits mehrere pfandbesicherte Produkte sekundär an der Scoach Europa in Frankfurt kotieren lassen.

Neue Laufzeit

Bis anhin waren nur COSI-Produkte mit Laufzeiten bis zu acht Jahren zugelassen. Neu werden auch pfandbesicherte Produkte mit Laufzeiten von bis zu zehn Jahren zugelassen. Somit eröffnet sich das COSI-Segment auch Versicherungen, die COSI im Rahmen von steuerbegünstigten Einmaleinlagen der Säule 3b anbieten möchten.

Neue Handelswährung

Nebst den bisherigen Handelswährungen Schweizer Franken (CHF), US-Dollar (USD), Euro (EUR), Yen (JPY) und Britischem Pfund (GBP) können auf Anfrage nun weitere Handelswährungen für pfandbesicherte Produkte zugelassen werden. Per 28.09.2010 wurde erstmals ein COSI-Zertifikat in Australian Dollar (AUD) begeben.



Investor Protection engineered by SIX Group

«COSI®» – Das neue Gütesiegel für pfandbesicherte Investments

SIX Swiss Exchange lanciert das neue Gütesiegel «COSI». Dieses Signet kennzeichnet Strukturierte Produkte, die mit einem Pfand besichert sind und dem Anleger somit bestmöglichen Schutz vor Emittenten- ausfällen bieten.

Bei pfandbesicherten Strukturierten Produkten (Collateral Secured Instruments, kurz COSI) hinterlegen Emittenten Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder Bargeld in einem Depot von SIX Swiss Exchange bei SIX SIS. Der Emittent muss den Wert des Pfands während der Laufzeit des Zertifikats dessen Wertentwicklung anpassen. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten wird das Pfand zugunsten des Anlegers verwertet. Damit wird das Gegenparteien-Risiko bei Strukturierten Produkten minimiert. COSI-Zertifikate werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und über die Börse für Strukturierte Produkte Scoach Schweiz gehandelt.

Ähnlich wie beim Label «Intel Inside» steht das neue COSI-Gütesiegel für eine starke, verlässliche Marke, denn nur wo COSI drauf steht, ist auch wirklich COSI drin. Das neue Gütesiegel repräsentiert die einzigartigen Vorteile und Qualitätsmerkmale von pfandbesicherten Strukturierten Produkten. Es wird künftig als Erkennungszeichen auf Emissionsprospekten, Product-Sheets, Inseraten, Webseiten oder Broschüren von Emittenten, die COSI-Produkte herausgeben, abgebildet. Davon profitieren sowohl Anleger als auch Emittenten: Investoren können dank dieser eindeutigen Kennzeichnung schnell zwischen COSI-Produkten und nicht pfandbesicherten Strukturierten Produkten unterscheiden. Emittenten wiederum erlaubt dieses Signet, auf den zusätzlichen Schutz ihrer Produkte hinzuweisen und sie gezielter zu vermarkten.

COSI® Collateral Secured Instruments – Investor Protection engineered by SIX Group. COSI® sind Strukturierte Produkte mit minimalem Gegenparteiisiko. Dieser Schutz wird durch die Besicherung mit einem Pfand realisiert. Anleger profitieren dadurch von einem erhöhten Schutz ihres investierten Kapitals.

www.scoach.ch



Herausgeber:
Scoach Schweiz AG
Selnastrasse 30
Postfach
8021 Zürich

www.scoach.ch
E-Mail: contact@scoach.com

Kein Angebot, Haftungsausschluss.

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes, das an der Scoach Schweiz AG gehandelt wird.

Die Scoach Schweiz AG haftet weder dafür, dass die enthaltenen Informationen vollständig oder richtig sind, noch für Schäden infolge von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen wurden, die in dieser oder einer anderen Publikation von Scoach Schweiz AG enthalten sind.

Die Scoach Schweiz AG behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produktezusammenstellung zu ändern.

Scoach Schweiz AG

Die Scoach Schweiz AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht, die eine durch die Eidgenössische Bankenkommision genehmigte und überwachte Effektenbörse betreibt.

© Scoach Schweiz AG, Oktober 2010